

# Viel Geld für die Kultur im Land

**STADE.** Museen, Ausstellungshäuser und Gedenkstätten können ab sofort jeweils bis zu 100 000 Euro aus dem Zukunftsprogramm „Neustart Kultur“ beantragen. Das berichtet der Bundestagsabgeordnete Oliver



**Oliver Grundmann weist auf das Förderprogramm des Bundes für die Kultur hin.**

Foto: zz

Grundmann aus Stade. Der Christdemokrat dazu: „Während meiner Sommertour bin ich mit vielen Künstlern, Freischaffenden und Betreibern von Kultureinrichtungen ins Gespräch gekommen. Die bedrohliche

Schiefelage, die sie schildern, macht sehr deutlich, dass jetzt konkrete Hilfe gefragt ist. Es muss darum gehen, die Kultur im ländlichen Raum zu erhalten und die dortigen Arbeitsplätze zu sichern“, erklärt der Stader.

## 25 Millionen Euro verfügbar

Insgesamt stehen 25 Millionen Euro für pandemiebedingte Schutzmaßnahmen zur Verfügung. Dazu zählen unter anderem Vorkehrungen am Kassen- und Sanitärbereich oder Investitionen in Lüftungsanlagen. „Damit die Kulturhäuser auch während der Pandemie wieder für das Publikum öffnen können, brauchen sie die Chance, eigene Sicherheitskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Dabei müssen wir mit vereinten Kräften helfen. Nur ein vielfältiges, lokales Kulturangebot sichert auch jenseits der großen Metropolen den Museums- oder Ausstellungsbetrieb“, so Grundmann weiter.

Die Förderlinie richtet sich an private Einrichtungen. Umgesetzt wird das Förderprogramm vom Deutschen Verband für Archäologie. Alle Informationen zu den Fördergrundsätzen sowie das Online-Antragsformular sind auf der Website des Vereins zu finden. Die Anträge werden entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. (bz)